

Inhalt

1. Präambel	2
2. Meilensteine einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit.....	2
2.1. Die Auswahl der Lieferanten	2
2.2. Die Bewertung der Lieferanten.....	3
2.3. Die Klassifizierung der Lieferanten.....	4
2.4. Die Entwicklung der Lieferanten.....	5
2.5. Lieferantenaudits	5
3. Code of Conduct.....	6
3.1. Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Bestechlichkeit.....	6
3.2. Chancengleichheit und Koalitionsfreiheit	6
3.3. Mindestlohn und Arbeitszeit	6
3.4. Ablehnung von Zwangsarbeit.....	7
3.5. Ablehnung von Kinderarbeit	7
3.6. Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz sowie Energie- und Ressourceneffizienz	7
3.7. Schutz der natürlichen Lebensgrundlage und Landrechten.....	7
4. Unfallmanagement „Ampelsystem“	7
5. Fazit	8

1. Präambel

Die YNCORIS ist ein führender Industriedienstleister in den Bereichen Planen, Bauen, Betreiben und Instandhalten.

Der Einkauf der YNCORIS fühlt sich sowohl der Responsible-Care-Initiative (verantwortliches Handeln) der chemischen Industrie, als auch den Prinzipien von Sustainable Development (nachhaltige Entwicklung) und den unternehmerischen Sorgfaltspflichten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) verpflichtet.

Die YNCORIS GmbH & Co. KG hat erfolgreich am Tfs-Audit (Together for Sustainability) teilgenommen.

2. Meilensteine einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit

Das Lieferantenmanagement der YNCORIS fördert eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Lieferanten und der YNCORIS.

Durch eine objektive Auswahl, partnerschaftlichen Umgang und ständige Optimierung werden nachhaltige Verbesserungen für beide Seiten geschaffen.

Die hierfür kritischen Erfolgsfaktoren sind:

- **Lieferantenauswahl** objektiv, fair, nachvollziehbar
- **Lieferantenbewertung** transparente und offene Kommunikation
- **Lieferantenklassifizierung** als Grundlage für die Optimierung
- **Lieferantenentwicklung** gemeinsame Planung und Veränderung

2.1. Die Auswahl der Lieferanten

YNCORIS will mit den besten und leistungsfähigsten Lieferanten zusammenarbeiten. Entscheidend ist nicht die Größe des Lieferanten, sondern seine Leistungsfähigkeit und die Qualität der Zusammenarbeit.

Vor der Auswahl des jeweiligen Partners werden unter Berücksichtigung von internen Anforderungen, wie z.B. Sicherheits-, Gesundheits-, Umweltschutz und Energieeffizienz sowie den Erfordernissen des Beschaffungsmarktes die potenziellen Lieferanten identifiziert.

Die Vergabe der Aufträge erfolgt nach den in der (internen) Verfahrensanweisung Beschaffung festgelegten Prozessen und Wertgrenzen.

Die Auswahl der Lieferanten der YNCORIS ist objektiv, fair und nachvollziehbar. Besonders leistungsfähige und zur ständigen Verbesserung und Veränderung bereitwillige Lieferanten eignen sich für eine längere Zusammenarbeit.



Die ausgewählten Lieferanten der YNCORIS werden jährlich bewertet, klassifiziert und weiterentwickelt.

2.2. Die Bewertung der Lieferanten

Transparent und offen erfolgt die Bewertung durch objektive Experten der YNCORIS. Sie wird in enger Zusammenarbeit zwischen den Fachabteilungen und dem Einkauf erstellt. Die Ergebnisse werden an den jeweiligen Partner kommuniziert und - falls erforderlich - gemeinsam nachhaltige Verbesserungen erarbeitet.

Hierdurch werden die Lieferanten mit der besten Leistung identifiziert und können kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Schlecht bewerteten Lieferanten wird die Möglichkeit gegeben, konkrete Ansatzpunkte zur Verbesserung zu erkennen und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zeitnah umzusetzen.

Die Bewertungskriterien sind einheitlich und beinhalten die wesentlichen Aspekte einer guten Partnerschaft zwischen dem jeweiligen Lieferanten und der YNCORIS.

Lieferantenmanagement

Allgemeines:			
Lieferantenname/-nummer:			
Gewerk:			
Lieferantennumkreis:		<input type="checkbox"/> lokal (ca. Umkreis bis 25 km) <input type="checkbox"/> regional (ca. Umkreis bis 50 km) <input type="checkbox"/> überregional (ab ca. 50 km) <input type="checkbox"/> international	
Geografische Ausrichtung Gewerk:			
Bewertung Lieferant:			
Bewertungssystem:		Lieferantenklassifizierung:	
Sehr gut	90-100		A
Gut	76-89		B
Ausreichend	30-75		C
Ungenügend	0-29		D
I Bedeutung Lieferant			
Kriterien	Gewichtung	Punkte	Gewichtete Punkte
I.I Kommerzielle Aspekte (Gewichtung = 40 %)			
Preis	60%	0	0
Preispolitik	20%	0	0
Folgekosten	10%	0	0
Zahlungsbedingungen	10%	0	0
Gewichtete Punktzahl I.I			0
I.II Qualität (Gewichtung = 40 %)			
Qualitätsmanagement/Zertifizierung	5%	0	0
Technische Ausrüstung Lieferant	5%	0	0
Dokumentation	5%	0	0
Leistung/Lieferung	50%	0	0
Reklamationshäufigkeit	15%	0	0
Termin-/Mengentreue	15%	0	0
Arbeitssicherheit/Umweltschutz	5%	0	0
Gewichtete Punktzahl I.II			0
I.III Allgemeine Zusammenarbeit/Unterstützung (Gewichtung = 20 %)			
Kaufmännische Zusammenarbeit	25%	0	0
Technische Zusammenarbeit	25%	0	0
Bereitschaft/Flexibilität	25%	0	0
Optimierungsvorschläge	25%	0	0
Gewichtete Punktzahl I.III			0
Gewichtete Punktzahl I.I - I.III			0
Lieferantenklassifizierung			D
II Marktverhältnisse / Ausfallrisiko / Möglichkeit zum Lieferantenwechsel			
Eher kritisch/eher unkritisch			0

Name (Druckbuchstaben)

Unterschrift Bedarfsträger

Name (Druckbuchstaben)

Unterschrift Einkäufer

2.3. Die Klassifizierung der Lieferanten

Aus den Ergebnissen der Bewertung des Lieferanten resultiert die Klasse, in welche der jeweilige Partner eingeordnet wird.

Die jährliche Klassifizierung ermöglicht dem Lieferanten, seine Leistung kontinuierlich zu hinterfragen, zu verbessern und dementsprechend in eine höhere Klasse aufzusteigen. Somit erhöhen sich seine Chancen auf weitere Geschäftsbeziehungen mit der YNCORIS.

Für die YNCORIS ergibt sich die Chance, Fehlentwicklungen bei der Lieferantenauswahl rechtzeitig zu erkennen und dieser entgegenzusteuern.

Mit leistungsfähigen und optimierungswilligen Lieferanten werden nachhaltige Verbesserungen in der Zusammenarbeit angestrebt.

Lieferantenmanagement

2.4. Die Entwicklung der Lieferanten

Entwicklung bedeutet Veränderung. Da sich die YNCORIS stetig weiterentwickelt und verändert, erwartet sie dieses Verhalten auch von ihren Lieferanten.

Auf Basis der Bewertung und der Klassifizierung werden im Feedbackgespräch mit den jeweiligen Partnern gemeinsam Ziele erarbeitet und festgelegt.

Die YNCORIS setzt dabei auf die Eigeninitiative der Lieferanten, unterstützt diese aber auch aktiv.

Sowohl der Lieferant als auch die YNCORIS bringen ihr jeweiliges Wissen, eigene Ideen und Vorschläge zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Geschäftsbeziehung ein.

Dies wirkt sich entsprechend positiv auf die nächste Bewertung aus.

Action Plan Nr. 1:		
Lieferantenname/-nummer:	Mustermann	4711
Gewerk:	Tiefbau	

Action Plan Nr. 1:		
Lieferantenname/-nummer:	Musterfrau	5678
Gewerk:	Stahlbau	

2.5. Lieferantenaudits

Da die YNCORIS zugekaufte Artikel / Dienstleistungen an Kunden weiterverkauft, müssen entsprechende Qualitätsansprüche sichergestellt werden.

Aus diesem Grund behält sich die YNCORIS vor, Lieferanten im Zuge der Qualitätssicherung / Lieferantenentwicklung zu auditieren.

3. Code of Conduct

Die YNCORIS setzt sich dafür ein, dass auf international anerkannte, ethische Prinzipien zu Arbeitsbedingungen und Menschenrechten im Einflussbereich der YNCORIS geachtet wird. Die YNCORIS begrüßt die Einführung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und betrachtet dies als richtigen und notwendigen Schritt in Richtung einer ethischen und nachhaltigen Beschaffung. Wir als YNCORIS fühlen uns der dort beschriebenen sozialen und ökologischen Verantwortung verpflichtet. Dies erwartet die YNCORIS auch von Ihren Partnerfirmen.

3.1. Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Bestechlichkeit

Betriebliche und private Interessen sind grundsätzlich voneinander zu trennen. Aktive und passive Bestechung oder der entsprechende Versuch sind untersagt. Regelungen bei der Vorteilsannahme sind bei der YNCORIS intern klar formuliert:

- Es ist untersagt, Vorteile jeglicher Art anzunehmen oder Dritten zu gewähren, die die unternehmerische Entscheidungsfindung bei objektiver Betrachtung beeinflussen können.
- Es ist untersagt, aus Befugnissen, die dem Mitarbeiter im Zusammenhang mit seiner beruflichen Tätigkeit übertragen wurden, persönliche Vorteile zu ziehen.

Der Code of Conduct der YNCORIS regelt u.a. den maximalen Wert einer materiellen Zuwendung oder eines Sachgeschenks. In Zweifelsfällen ist die Teilnahme an Veranstaltungen von Geschäftspartnern, die Einladung zu Geschäftsessen durch Externe und die Entgegennahme von Geschenken von externen Personen bzw. Organisationen, mit dem Compliance Beauftragten abzustimmen.

Im Umgang mit Interessenkonflikten ist Transparenz das Wichtigste. Sprechen Sie uns daher für Details auf unsere Compliance-Richtlinie an.

3.2. Chancengleichheit und Koalitionsfreiheit

Chancengleichheit, Gleichbehandlung und Koalitionsfreiheit, ungeachtet von ethnischer Herkunft, Gesundheitsstatus, Alter, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit, sexueller Ausrichtung, sozialer Herkunft oder politischer Einstellung, soweit diese auf demokratischen Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruht, wird gewährleistet und aktiv gefördert.

3.3. Mindestlohn und Arbeitszeit

Laut Mindestlohngesetz (MiLoG) sind Partnerfirmen seit dem 01.01.2015 gesetzlich verpflichtet, ihren Arbeitnehmern den Mindestlohn zu zahlen sowie dafür zu sorgen, dass auch bei beauftragten Subunternehmern diese Verpflichtung eingehalten wird. YNCORIS behält sich die Anforderung eines geeigneten Nachweises durch Stichproben vor, in denen die Partnerfirmen das gezahlte Entgelt und die geleisteten Stunden für einen bei oder für YNCORIS tätigen Arbeitnehmer in anonymisierter Form bescheinigen.

Des Weiteren erwartet YNCORIS von ihren Partnerfirmen, dass die jeweils geltenden Regelungen zur maximalen Arbeitszeit eingehalten werden.

3.4. Ablehnung von Zwangsarbeit

YNCORIS distanziert sich von jeglichen Arten von Zwangsarbeit und allen Formen der Sklaverei und lehnt diese strikt ab. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen ihre Arbeitsleistung auf Grund eines freiwilligen Willensentschlusses und ohne Androhung von Gewalt oder sonstigen Übeln.

3.5. Ablehnung von Kinderarbeit

Kinderarbeit sowie die Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen wird entschieden abgelehnt. Das Mindesteintrittsalter einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters liegt bei 15 Jahren und darf in keinem Fall unterschritten werden. Die geltenden Bestimmungen zum Jugendarbeitsschutz werden ausnahmslos eingehalten.

3.6. Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz sowie Energie- und Ressourceneffizienz

Die Schonung von natürlichen Ressourcen, die Energieeffizienz und die Anwendung von sozial- und umweltverträglichen Produkten und Verfahren sind der YNCORIS wichtig. Die YNCORIS hält sich bezüglich der Herstellung, Verwendung, Behandlung und Entsorgung von gefährlichen und verbotenen Stoffen sowie deren Ein- und Ausfuhr an die aktuell gültigen Bestimmungen und Gesetze im Sinne des Umweltschutzes. Die YNCORIS erwartet dies im gleichen Sinne auch von Ihren Lieferanten. Die YNCORIS verpflichtet sich den nach dem Recht des Beschäftigungsortes geltenden Pflichten des Arbeitsschutzes. Der Schutz von Mensch und Umwelt sowie die Sicherheit am Arbeitsplatz sind elementare Bestandteile unseres Selbstverständnisses. Dies erwarten wir auch von unseren Partnerfirmen.

3.7. Schutz der natürlichen Lebensgrundlage und Landrechten

Die YNCORIS verurteilt die Herbeiführung schädlicher Bodenveränderungen, Gewässerverunreinigungen, Luftverunreinigungen, schädlicher Lärmemissionen oder eines übermäßigen Wasserverbrauchs, die sich gesundheitsschädigend auf Personen auswirken, ihnen Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen erschweren und die natürlichen Grundlagen zum Erhalt und der Produktion von Nahrung erheblich beeinträchtigen. Widerrechtliche Zwangsräumungen und der Entzug von Land, Wäldern und Gewässern bei dem Erwerb, der Bebauung oder anderweitigen Nutzung, deren Nutzung die Lebensgrundlage einer Person sichert verurteilt die YNCORIS ebenfalls.

4. Unfallmanagement „Ampelsystem“

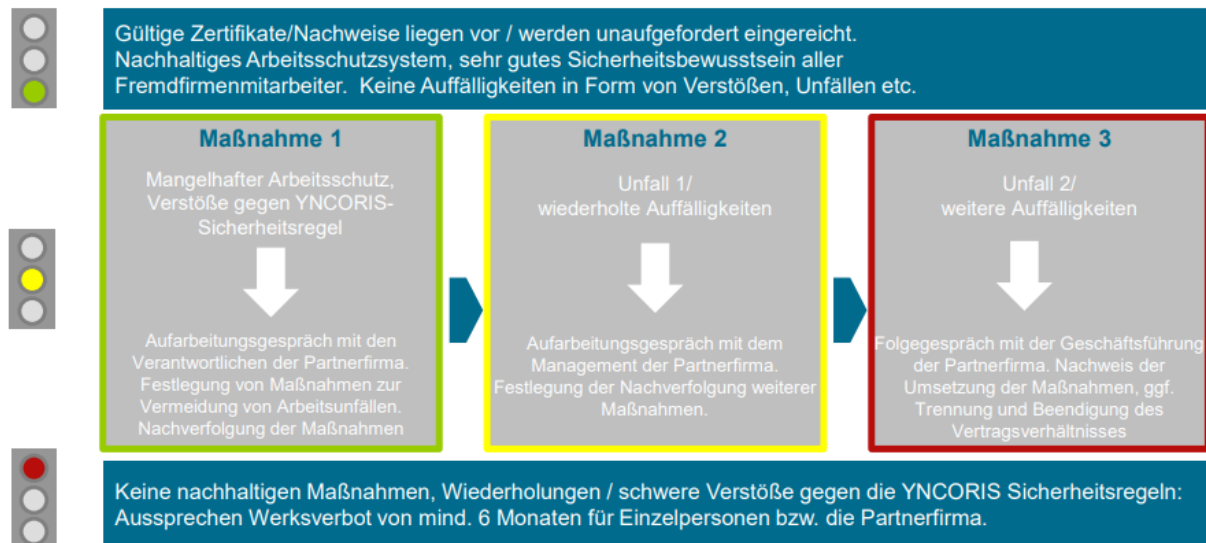
Auch im Bereich des Sicherheitsbewusstseins legt die YNCORIS Wert auf Kommunikation und Zusammenarbeit mit ihren Lieferanten.

Lieferantenmanagement

Sicheres und unfallfreies Arbeiten jedes Mitarbeiters gehört zu unseren Hauptzielen. Demnach erwartet YNCORIS ein adäquates Verhalten von ihren Partnerfirmen.

Um diese Sicherheitsphilosophie transparent zu gestalten und ein einheitliches Verhalten gegenüber den Lieferanten gewähren zu können, wurde das „Ampelsystem - Unfallmanagement“ eingeführt.

AMPELSYSTEM ZUR SICHERSTELLUNG EINES HOHEN SICHERHEITSNIVEAUS VON PARTNERFIRMEN YNCORIS Industrial Services



Ziel ist es alle Lieferanten so zu unterstützen und zu entwickeln, dass sie sich „im grünen Bereich“ befinden.

Weitere Informationen können über den folgenden Link eingesehen werden:

https://yncoris.com/fileadmin/07_Dateien/190609_YNC_Ampelsystem_Unfallmanagement.pdf

Im Zuge der Weiterentwicklung der YNCORIS-Lieferanten hinsichtlich Arbeitsschutz und -sicherheit wird seit 2018 jährlich der YNCORIS SAFETY AWARD für Lieferanten vergeben.

5. Fazit

Das Lieferantenmanagement spielt heute eine zentrale Rolle innerhalb des Beschaffungsprozesses. Es umfasst alle Schritte von der Identifikation potenzieller Lieferanten über die Bewertung bis hin zur Kontrolle und Steuerung der Lieferanten-Abnehmer-Beziehung.

Von großer Bedeutung sind hierbei der Austausch und das Management von Informationen zwischen beiden Parteien.

Der Prozess des Lieferantenmanagements als Weiterentwicklung der traditionellen Beschaffung ist heute zunehmend von wettbewerbsentscheidender Bedeutung.

Lieferantenmanagement

Die YNCORIS strebt eine vertrauensvolle und langfristige Partnerschaft mit ihren Lieferanten an. Partnerschaftliches Handeln ist im Interesse beider Vertragspartner.

Hierfür ist eine kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen unerlässlich. Dies gilt sowohl für die Lieferanten der YNCORIS als auch für die YNCORIS selbst.

Die Lieferanten der YNCORIS leisten mit ihrer Innovationsfähigkeit und dem Willen zur stetigen Verbesserung einen wichtigen Beitrag dazu, die YNCORIS weiter zu stärken und sie auf ihrem Wachstumsweg zu begleiten.